

**NaturFreunde Obertshausen**

# *La vie en France*

**Kaum bekanntes Frankreich** *authentisch nonchalant*

**Burgund – Auvergne – Cevennen – Tarn – Elsass**  
**02. - 10. April 2020**

Sehenswürdigkeiten und Landschaften abseits der bekannten Strecken.

## **01.Tag: Paray-le-Monial**

Fahrt über die Autobahn nach Paray-le-Monial in Burgund mit dem im Herzen des Charolais gelegenen Wallfahrtszentrum. Es ist das schönste erhaltene Beispiel für die cluniazensische Architektur. Abendessen und Übernachtung bei Paray-le-Monial.

## **02.Tag: Cluny und Charolles**

Wir besuchen die im Jahre 910 von Wilhelm von Aquitanien gegründete Abtei von Cluny. Während ihrer Blütezeit um die Mitte des 12. Jahrhunderts wurden die Bauarbeiten abgeschlossen. Bis zur Fertigstellung des Petersdoms in Rom war die Abteikirche von Cluny fünf lange Jahrhunderte das größte Gotteshaus Europas (177 Meter lang). Mehrere Päpste stammen von hier.

Danach fahren wir nach **Charolles**. Hier besuchen wir die Maison du Charolais um alles über das Fleisch der Charolais-Rinder zu erfahren, das weltweit für seine Schmackhaftigkeit und Authentizität bekannt ist. Im Anschluss ist für das gemeinsame Mittagessen bereits eingedeckt. Als Dessert werfen wir einen Blick in die angeschlossene Schokoladenfabrik und runden das Essen mit einem süßen Happen ab. Abendessen und Übernachtung bei Paray-le-Monial.

## **03. Tag: Auvergne**

Wir erreichen heute die Auvergne, die zum größten Teil zum vulkanischen **Zentralmassiv** gehört. Die weite grüne Landschaft mit ihren unzähligen Kratern ist die Quellregion vieler Flüsse. Immer wieder begegnen wir dem weltberühmten **Jakobsweg** mit seinen Pilgern auf ihrem Weg nach Santiago de Compostela. Auf einer der zahlreichen Hochebenen liegt unser nächstes Hotel – das Relais de l'Aubrac / Pont de Gournier bei Nasbinals. Am Abend erwartet uns eine klassische regionale Küche, die mit L'Aligot oder Confit de Canard Ihren Gaumen verwöhnen wird.

## **04. Tag: Aubrac**

An diesem Morgen unternehmen wir eine *malerische Wanderung* auf dem Jakobsweg. Wir folgen den strahlenden gelben Pfeilen von Nasbinals bis zur Domerie d'Aubrac (Wanderstrecke: 9 km 3 Std.). (Alternatives Programm für Gäste, die nicht wandern möchten) Wer den Jakobsweg bereits einmal gelaufen ist, der kennt das

Gefühl der Verbundenheit. Menschen aus allen Teilen der Welt laufen aus der gleichen Überzeugung. Überall am Wegesrand werden Sie herzlich begrüßt, finden Möglichkeiten zum Einkehren oder Orte der Stille und Erinnerung. Werden Sie an diesem Tag ein Teil davon!

Im Anschluss besuchen wir die kleine Stadt **Laguiole**, die berühmt für ihre traditionellen französischen Taschenmesser ist. Charakteristisch ist die Biene auf dem Messerrücken sowie das mit Nägeln eingeschlagene Kreuz im Griff. Die Klinge wird durch eine kleine eingeschlossene Kerbe geziert. Abends typisches „Aubrac“-Abendessen.

### **05.Tag: Cevennes**

Nun geht es weiter auf unserer Entdeckungsreise. Wir erreichen die **Brücke von Millau**. Die Schrägseilbrücke, die das Tal des Flusses Tarn überspannt, ist in jeder Hinsicht einfach nur beeindruckend. Sie ist nicht nur die längste Brücke ihrer Bauart mit knapp 2,5 km, sondern mit einer Pfeilerhöhe von 343m der höchste Bau in Frankreich.

Wir nehmen uns Zeit, um mehr über die Entstehungsgeschichte und technische Daten zu erfahren, denn der Bau des Viadukts ist mit einem ganz großen Namen der französischen Geschichte verbunden. Durch den „**Parc naturel des Grands Causses**“ führt uns der Weg entlang des Flusses Tarn. Genießen Sie die eindrucksvolle Panoramafahrt. Schwindelerregende Kalkfelsen mit einer Höhe von bis zu 500 Meter, der Lauf des Tarn, der mal ruhig und mal tosend verläuft, Felsenmeere und unberührte Talkessel, aber auch Burgen, romanische Kirchen und typische Weiler und Dörfer haben dieses geschützte Naturgebiet berühmt gemacht. Übernachtung bei Lanarce.

### **06.Tag: Ausflug in die Borée**

Borée ist ein altes Dorf, dessen Häuser mit seltenem Kalkstein gedeckt sind. Die örtliche Kirche wurde im 19. Jahrhundert mit vulkanischem Gestein restauriert. Heute beheimatet sie eine schwarze Jungfrauendarstellung des Künstlers Genestoux. Eine besondere Sehenswürdigkeit stellt der **Tchier de Borée** dar, eine Anordnung von 70 Steinen aus der Region, die nummeriert und arrangiert sind. Zusammen bilden sie einen Kalender mit einem Durchmesser von 79,2 Metern, umgeben von einer kleinen Mauer. Der älteste Stein im Osten stellt die Quelle des Lebens dar, da die Sonne ebenfalls im Osten aufgeht. In ihm ist ein lateinischer Text des griechischen Philosophen Hermes Trismegistos eingraviert, der ums Jahr 1000 n. Chr. entdeckt wurde. Er beinhaltet eine Zusammenfassung der Kenntnisse über das Sonnenlicht in der Antike. Am Nachmittag besuchen wir die **Loire-Quelle**, die am Fuße des Mont Gerbier de Jonc liegt. Abendessen und Übernachtung bei Lanarce.

### **07. Tag: Parc Regional Chartreuse**

Wir fahren heute durch den Naturpark „Ardèche“, der seinen Namen dem Fluss **Ardèche** verdankt. Gegen Mittag erreichen wir Saint-Laurent-du-Port, das rund 20 km nördlich von **Grenoble** entfernt liegt. Nutzen Sie die Zeit zur freien Verfügung und besuchen Sie die mächtige Kirche Saint-Bruno. Nicht weit entfernt befindet sich in einem abgelegenen Seitental **La Grande Chartreuse**, das Mutterkloster des Kartäuserordens. 1084 errichtete Bruno von Köln mit sechs Gefährten in La Chartreuse eine

Eremitenkolonie mit kleinen um einen Kreuzgang gruppierten Holzhäuschen und einer Kirche aus Stein.

Die Große Kartause selbst kann wie alle Kartäuserklöster nicht besichtigt werden. Jedoch befindet sich in der Nähe ein Museum, wo wir uns über das Kartäuserleben informieren können. Weltweit bekannt ist die Große Kartause nicht zuletzt wegen des Kräuterlikörs Chartreuse, der in einer Fabrik in Voiron unter Anleitung von Kartäuserbrüdern hergestellt wird. Abendessen und Übernachtung Raum Chambéry.

### **08. Tag: Gemütliche Fahrt durch die Schweiz ins Elsass**

Nun erfolgt langsam die Rückreise. Durch die Schweiz, vorbei an Genf, Lausanne, Bern, in Richtung Straßburg bis zu unseren Übernachtungsort bei Weißenburg / Schweighofen / Pfalz.

### **09. Tag: Heimreise**

Nach einem gemütlichen Frühstück setzen wir am Karfreitag unsere Heimreise fort.

**Reisepreis pro Person im Doppelzimmer ab € 1185,00**

#### **Leistungen:**

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 2x Übernachtung mit Halbpension bei Paray-le-Monial (Frankreich)
- 2x Übernachtung mit Halbpension bei Nasbinals (Frankreich)
- 2x Übernachtung mit Halbpension bei Lanarcé (Frankreich)
- 1x Übernachtung mit Halbpension bei Chambéry (Frankreich)
- 1x Übernachtung mit Halbpension bei Weißenburg
- Stadtführungen/Führungen
- Besuch der Rinderfarm „Maison du Charolais“ inkl. Mittagessen
- Reisepreissicherungsschein

#### **Nicht enthalten:**

- Einzelzimmerzuschlag
- Eintrittsgelder
- Weitere Kostproben / Weinprobe / Mahlzeiten

**Die NaturFreunde Obertshausen treten als Vermittler dieser Reise auf.  
Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.**

### **Anmeldung und Auskunft:**

**Marita Swoboda, Tel. 06104 72198, [marita.swoboda@web.de](mailto:marita.swoboda@web.de)**